

Salmonellen in Sesampasten und Nussmus



Endbericht der Schwerpunktaktion A-804-24

Juli 2024

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)

Lebensmittelaufsicht der Bundesländer

Zusammenfassung

Ziel der Schwerpunktaktion war es, zum direkten Verzehr geeignete Produkte (z. B. Sesampasten, Nussmus usw.) auf Salmonellen zu untersuchen.

31 Proben aus ganz Österreich wurden untersucht.

- In keiner Probe wurden Salmonellen nachgewiesen.

Hintergrundinformation

In den Jahren 2022 und 2023 gab es auffällig viele positive Salmonellenbefunde via RASFF Portal in Sesampasten. Vereinzelt konnten auch Salmonellen in diversen Nussprodukten (Nussmus) nachgewiesen werden.

Probenumfang und Beurteilungsgrundlagen

Gesamtprobenzahl: 31, entnommen von der Lebensmittelaufsicht der Bundesländer

Zur Beurteilung wurden folgende Rechtsgrundlagen herangezogen:

- Verordnung (EG) Nr. 2073/2005 über mikrobiologische Kriterien für Lebensmittel

Ergebnisse

Die Beanstandungsquote lag insgesamt bei 0 Prozent.

Tabelle 1: Beurteilungsquoten

Proben	Anzahl	%	KI (95 %)¹
nicht beanstandet	31	100,0	(91 %; 100 %)
beanstandet	0	0,0	(0 %; 9 %)
gesamt	31	100,0	---

Impressum

Eigentümer, Herausgeber:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Stubenring 1, 1010 Wien
www.sozialministerium.at

AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien
www.ages.at

Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke – auch auszugsweise – oder sonstige Vervielfältigung, Verarbeitung oder Verbreitung, auch unter Verwendung elektronischer Systeme, sind nur mit schriftlicher Zustimmung der AGES zulässig.

¹ Die Daten stammen von Zufallsstichproben. Die Aussagen der Ergebnisse sind somit mit einer gewissen Unsicherheit behaftet – der wahre Wert liegt mit 95%iger Wahrscheinlichkeit innerhalb des Konfidenzintervalls (KI). Die Breite des Intervalls hängt wesentlich von der Anzahl der Daten ab. Je mehr Daten/Proben vorliegen, desto schmaler wird das KI bzw. je weniger Daten/Proben vorliegen, desto breiter wird das KI.